

# Räumliche Schutzmaßnahmen der MSRL – mehr als das marine Natura 2000-Netzwerk

Der Beitrag der MSRL zu einem  
kohärenten und repräsentativen  
Netzwerk geschützter Meeresgebiete in Europa

**Maike Kramer<sup>1</sup>, Daniel Braun<sup>2</sup>, Leila Gaigl<sup>2</sup>**

1) Bioconsult Schuchardt & Scholle GbR ([kramer@bioconsult.de](mailto:kramer@bioconsult.de))

2) Universität Rostock

# Hintergrund 1

## Warum ein Vortrag zu räumlichen Schutzmaßnahmen?

### 1) Einzige explizit geforderte und beschriebene Art von MSRL-Maßnahmen

Art. 13(4) MSRL: Die... Maßnahmenprogramme enthalten u.a. räumliche Schutzmaßnahmen, die zu kohärenten und repräsentativen Netzwerken geschützter Meeresgebiete beitragen, die die Vielfalt der einzelnen Ökosysteme angemessen abdecken...

# Hintergrund 1

## Warum ein Vortrag zu räumlichen Schutzmaßnahmen?

**1) Einzige explizit geforderte und beschriebene Art von MSRL-Maßnahmen**

**2) Zusammenhang mit Natura 2000**

Art. 13(4) MSRL: ...**wie besondere Schutzgebiete im Sinne der Habitatrichtlinie und Schutzgebiete im Sinne der Vogelschutzrichtlinie** und geschützte Meeresgebiete, die von der Gemeinschaft oder den betroffenen Mitgliedstaaten im Rahmen internationaler oder regionaler Übereinkommen... vereinbart wurden.

# Hintergrund 1

**Warum ein Vortrag zu räumlichen Schutzmaßnahmen?**

- 1) Einzige explizit geforderte und beschriebene Art von MSRL-Maßnahmen**
- 2) Zusammenhang mit Natura 2000**

---

EU plant Leitfaden zur Bewertung des europäischen Netzwerkes geschützter Meeresgebiete

# Hintergrund 2

## Zwei gängige Missinterpretationen:

1. Räumliche Schutzmaßnahmen = marine Raumplanung

KOM-Beschluss 2010/477/EU, Anh. A, Ziffer 6: ...Entwicklung spezifischer Instrumente zur Unterstützung eines ökosystembasierten Ansatzes... **Beispiele solcher Instrumente sind räumliche Schutzmaßnahmen** und die Maßnahmen in [Anh. VI MSRL], insbes. die Steuerung der räumlichen und zeitlichen Verteilung, **wie die marine Raumplanung.**

# Hintergrund 2

## Zwei gängige Missinterpretationen:

1. Räumliche Schutzmaßnahmen = marine Raumplanung

KOM-Beschluss 2010/477/EU, Anh. A, Ziffer 6: ...Entwicklung spezifischer Instrumente zur Unterstützung eines ökosystembasierten Ansatzes... **Beispiele solcher Instrumente sind räumliche Schutzmaßnahmen** und die Maßnahmen in [Anh. VI MSRL], insbes. die Steuerung der räumlichen und zeitlichen Verteilung, **wie die marine Raumplanung.**

→ marine Raumplanung als *ein Beispiel für* Steuerung der räumlichen und zeitlichen Verteilung und *räumliche Schutzmaßnahmen*

# Hintergrund 2

## Zwei gängige Missinterpretationen:

2. Räumliche Schutzmaßnahmen = marines Natura 2000-Netzwerk

Art. 13(4) MSRL: Die... Maßnahmenprogramme enthalten u.a. räumliche Schutzmaßnahmen,... **wie besondere Schutzgebiete im Sinne der Habitatrichtlinie und Schutzgebiete im Sinne der Vogelschutzrichtlinie...**

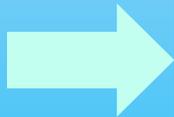
# Hintergrund 2

## Zwei gängige Missinterpretationen:

2. Räumliche Schutzmaßnahmen = marines Natura 2000-Netzwerk

Art. 13(4) MSRL: Die... Maßnahmenprogramme enthalten u.a. räumliche Schutzmaßnahmen,... **wie besondere Schutzgebiete im Sinne der Habitatrichtlinie und Schutzgebiete im Sinne der Vogelschutzrichtlinie...**

→ Natura 2000-Gebiete als *Beispiele für räumliche Schutzmaßnahmen*



Räumliche Schutzmaßnahmen und  
marines Natura 2000-Netzwerk  
sind nicht *per se* das Selbe

# Fragestellung



Räumliche Schutzmaßnahmen und  
marines Natura 2000-Netzwerk  
sind nicht *per se* das Selbe



Welche Anforderungen stellt die MSRL an räumliche  
Schutzmaßnahmen?

Inwiefern gehen sie über Natura 2000 hinaus?

→ Was ist zur Umsetzung der MSRL erforderlich?

# MSRL-Anforderungen 1

## Natura 2000-Gebiete *sind Bestandteile* der Maßnahmenprogramme

Natura 2000-Gebiete

(und HELCOM-, OSPAR-MPAs)

- Schutzgebietsverordnungen
- Managementpläne

Maßnahmen-  
programme

Art. 13(4) MSRL: Die... **Maßnahmenprogramme *enthalten*** u.a. räumliche Schutzmaßnahmen,... wie **besondere Schutzgebiete im Sinne der Habitatrichtlinie und Schutzgebiete im Sinne der Vogelschutzrichtlinie** und geschützte Meeresgebiete, die von der Gemeinschaft oder den betroffenen Mitgliedstaaten im Rahmen internationaler oder regionaler Übereinkommen... vereinbart wurden.

**Voraussetzung: nationale Unterschutzstellung**

# MSRL-Anforderungen 2

- Anforderungen speziell an räumliche Schutzmaßnahmen
- Anforderungen an Maßnahmen(programme) allgemein –  
auch gültig für räumliche Schutzmaßnahmen

Rechtlich gleichwertig –  
*alle* Anforderungen  
müssen erfüllt sein

# MSRL-Anforderungen 2

- **Anforderungen speziell an räumliche Schutzmaßnahmen**
- **Anforderungen an Maßnahmen(programme) allgemein** –  
auch gültig für räumliche Schutzmaßnahmen
  - Ökologische Kohärenz
  - Repräsentativität und Adäquanz
  - Ableitung aus nationalen Umweltzielen
  - Internationale Maßnahmen
  - Regionale Koordinierung
  - Übergeordnete Prinzipien
  - ...

Rechtlich gleichwertig –  
*alle* Anforderungen  
müssen erfüllt sein

Einige Anforderungen  
aus naturschutzfachlicher  
Perspektive besonders  
relevant

# MSRL-Anforderungen 2

- Anforderungen speziell an räumliche Schutzmaßnahmen
- Anforderungen an Maßnahmen(programme) allgemein – auch gültig für räumliche Schutzmaßnahmen
  - **Ökologische Kohärenz**
  - **Repräsentativität und Adäquanz**
  - Ableitung aus nationalen Umweltzielen
  - Internationale Maßnahmen
  - Regionale Koordinierung
  - **Übergeordnete Prinzipien**
  - ...

Rechtlich gleichwertig –  
*alle* Anforderungen  
müssen erfüllt sein

Einige Anforderungen  
aus naturschutzfachlicher  
Perspektive besonders  
relevant

# Prüfkriterienkatalog 1

## Genügt das Natura 2000-Netzwerk allen MSRL-Anforderungen?

	Anforderung 1	Anforderung 2	...
	Kriterium 1	Kriterium 2	...
Unterkriterien	1.1 1.2 ...	2.1 2.2 ...	...

Alle Kriterien  
erfüllt

National unter Schutz gestellte  
Natura 2000-Gebiete  
hinreichend

Ein oder mehrere Kriterien  
nicht erfüllt

Zusätzliche räumliche  
Schutzmaßnahmen  
erforderlich

# Prüfkriterienkatalog 2

## Anforderung: Repräsentativität und Adäquanz

- Repräsentativität = eigenständige Anforderung, nicht Kriterium für Kohärenz
- Adäquanz = Erläuterung der Repräsentativität
- **Bezieht sich auf Merkmale nach Anh. III Tab. 1**  
→ grundsätzlich *alle* marinen Arten u. Biotoptypen

# Prüfkriterienkatalog 2

## Anforderung: Repräsentativität und Adäquanz

Kriterium: Das Netzwerk mariner Natura 2000-Gebiete ist repräsentativ.

- Adäquate Abdeckung der Biotoptypen
  - Bedrohte Biotope / Habitate nach OSPAR / HELCOM, FFH-LRT
  - **Vorherrschende Biotoptypen**
  - ...
- Repräsentativität der Artenzusammensetzung für die Meeresregion
  - Bedrohte Arten nach OSPAR / HELCOM, FFH-/VRL-Arten
  - **Alle übrigen Arten der Region**
- ...
- Schutz der o.g. Biotoptypen und Arten durch Maßnahmen

# Prüfkriterienkatalog 2

## Anforderung: Repräsentativität und Adäquanz

Kriterium: Das Netzwerk mariner Natura 2000-Gebiete ist repräsentativ.

- Adäquate Abdeckung der Biotoptypen
- Repräsentativität der Artenzusammensetzung für die Meeresregion
- ...
- **Schutz der o.g. Biotoptypen und Arten durch Maßnahmen**

Wenn nicht erfüllt: erforderliche räumliche Schutzmaßnahmen:	Nationale Maßnahmenvorschläge Stand Juli 2014 (Bsp):
Weitere Schutzgebiete	
<b>Aufnahme zusätzlicher Schutzgüter in Schutzgebietsverordnungen</b>	Aufnahme gefährdeter Arten und Biotoptypen als Schutzgüter in Schutzgebietsverordnungen

# Prüfkriterienkatalog 3

## Anforderung: Ökologische Kohärenz

- Im Wesentlichen Übernahme der Kohärenzkriterien von OSPAR u. HELCOM
- Berücksichtigung weiterer MSRL-Anforderungen
- **Repräsentativität** = eigenständige Anforderung, dennoch **mit zu berücksichtigen**

# Prüfkriterienkatalog 3

## Anforderung: Ökologische Kohärenz

Kriterium: Das Netzwerk mariner Natura 2000-Gebiete ist kohärent.

- Kohärenz für *alle* Arten u. Biotoptypen (vgl. Repräsentativitätskriterien)
- Bedeckungsgrad, Verteilung, Konnektivität
  - Min. 10 % der Meeresfläche (OSPAR)
  - ...
  - Max-Abstände (OSPAR, HELCOM) – ggf. geringere Abstände erforderlich
  - Berücksichtigung von Zug- und Wanderungsrouten und verbindenden Elementen
- Geografie der einzelnen Schutzgebiete
  - ...
  - Min-Größe (HELCOM) – ggf. größere Gebiete erforderlich
- Wiederholung
  - Vorkommen der Merkmale in mehreren Schutzgebieten (HELCOM)

# Prüfkriterienkatalog 3

## Anforderung: Ökologische Kohärenz

Kriterium: Das Netzwerk mariner Natura 2000-Gebiete ist kohärent.

- Kohärenz für *alle* Arten u. Biotoptypen (vgl. Repräsentativitätskriterien)
- Bedeckungsgrad, Verteilung, **Konnektivität**
- Geografie der einzelnen Schutzgebiete
- Wiederholung

Wenn nicht erfüllt: erforderliche räumliche Schutzmaßnahmen:	Nationale Maßnahmenvorschläge Stand Juli 2014 (Bsp):
Räumliche Erweiterung bestehender Schutzgebiete / weitere Schutzgebiete	
Maßnahmen zum Schutz der Zug- und Wanderungsrouten	Vorranggebiete als Flug- und Wanderkorridore
	Rückbau von Wanderungshindernissen für diadrome Fische
Maßnahmen zum Schutz verbindender Elemente	Maßnahmen zum Schutz mobiler gefährdeter mariner Arten

# Prüfkriterienkatalog 4

## Anforderung: Übergeordnete Prinzipien

**Ökosystem-Ansatz**, Nachhaltigkeit, Vorsorgeprinzip, Verursacherprinzip

- Explizit gefordert
- Basis der Maßnahmen und Maßnahmenprogramme
- **Konkrete Definition und Anforderungen**

# Prüfkriterienkatalog 4

## Anforderung: Ökosystem-Ansatz

Kriterium: Die Schutzgebietsverordnungen und Managementpläne werden einem **Ökosystem-Ansatz im Sinne der MSRL** gerecht.

- Konformität der Managementmaßnahmen mit den MSRL-Anforderungen an einen Ökosystem-Ansatz
- Schutz der Biodiversität und des Nahrungsnetzes
- **Zusammenspiel der Managementmaßnahmen mit MSRL-Maßnahmen außerhalb von Schutzgebieten**
- ...

# Prüfkriterienkatalog 4

## Anforderung: Ökosystem-Ansatz

Kriterium: Die Schutzgebietsverordnungen und Managementpläne werden einem **Ökosystem-Ansatz im Sinne der MSRL** gerecht.

- Konformität der Managementmaßnahmen mit den MSRL-Anforderungen an einen Ökosystem-Ansatz
- Schutz der Biodiversität und des Nahrungsnetzes
- **Zusammenspiel der Managementmaßnahmen mit MSRL-Maßnahmen außerhalb von Schutzgebieten**
- ...

**Wenn nicht erfüllt: Erfordernisse an räumliche Schutzmaßnahmen:**

**Nationale Maßnahmenvorschläge Stand Juli 2014 (Bsp):**

**Aufeinander abgestimmte Maßnahmen in und außerhalb von Schutzgebieten**

Ausschlussgebiete für Nutzungen in Schutzgebieten

Ausschlussgebiete für Nutzungen außerhalb von Schutzgebieten

...

# Schlussfolgerungen

- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marine Raumplanung
- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marines Natura 2000-Netzwerk

- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marine Raumplanung
- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marines Natura 2000-Netzwerk
- Natura 2000-Netzwerk Bestandteil der Maßnahmenprogramme
- MSRL **erfordert nationale Unterschutzstellung** der marinen Natura 2000-Gebiete
- MSRL stellt **Anforderungen, die über die von FFH- und VRL, OSPAR und HELCOM hinausgehen**

- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marine Raumplanung
- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marines Natura 2000-Netzwerk
- Natura 2000-Netzwerk Bestandteil der Maßnahmenprogramme
- MSRL **erfordert nationale Unterschutzstellung** der marinen Natura 2000-Gebiete
- MSRL stellt **Anforderungen, die über die von FFH- und VRL, OSPAR und HELCOM hinausgehen**

Prüfung erforderlich: Werden die bestehenden und im Prozess der Unterschutzstellung befindlichen Schutzgebiete allen Anforderungen der MSRL an räumliche Schutzmaßnahmen gerecht?

- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marine Raumplanung
- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marines Natura 2000-Netzwerk
- Natura 2000-Netzwerk Bestandteil der Maßnahmenprogramme
- MSRL **erfordert nationale Unterschutzstellung** der marinen Natura 2000-Gebiete
- MSRL stellt **Anforderungen, die über die von FFH- und VRL, OSPAR und HELCOM hinausgehen**

Prüfung erforderlich: Werden die bestehenden und im Prozess der Unterschutzstellung befindlichen Schutzgebiete allen Anforderungen der MSRL an räumliche Schutzmaßnahmen gerecht?

➔ Auf dieser Grundlage: Herleitung der erforderlichen zusätzlichen räumlichen Schutzmaßnahmen

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**